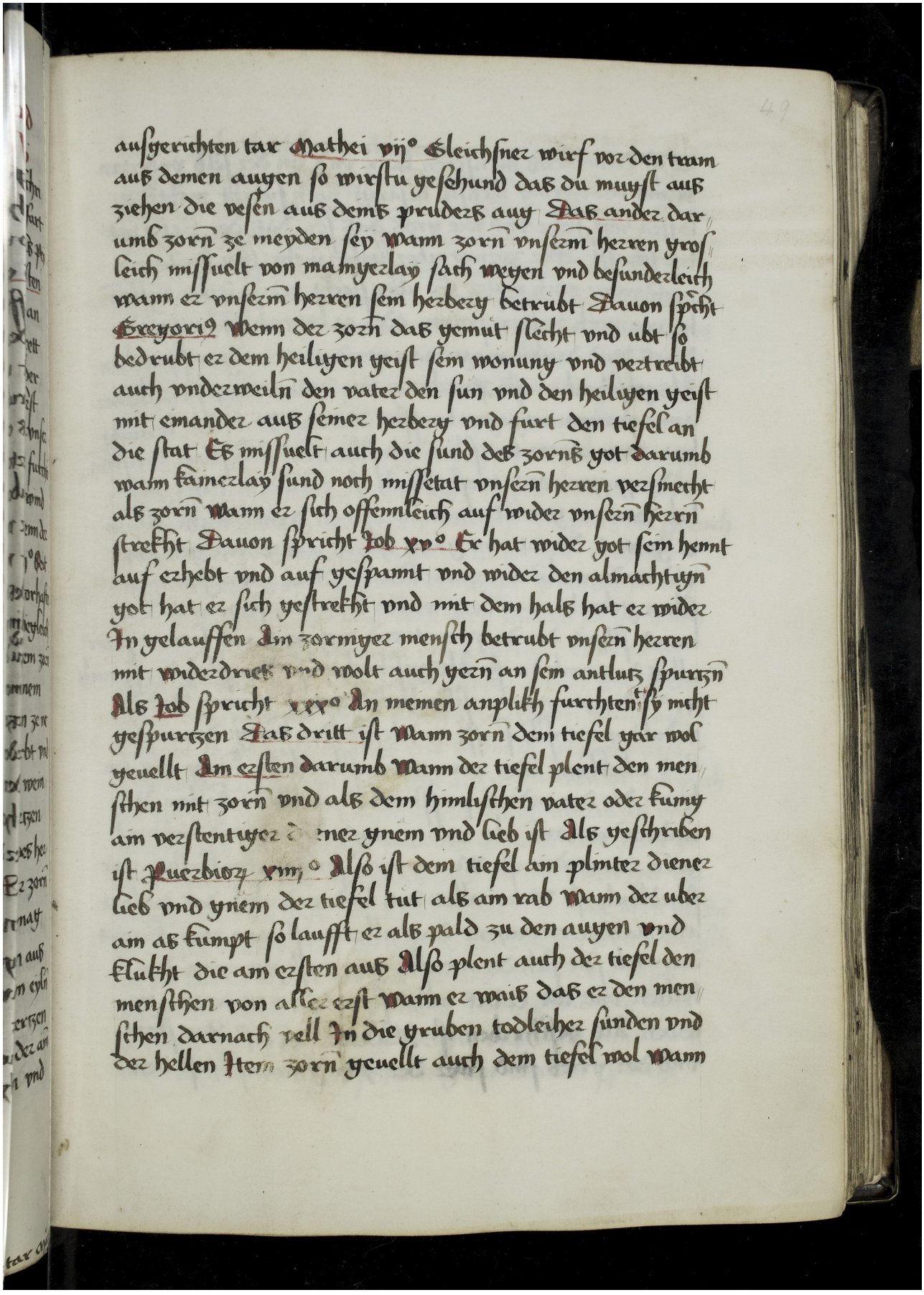
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ausgerichten tar Mathei vij° Gleichsnez wirf vor den tram
aus demen auyen so wirstu yesehund das du muyst aus
ziehen die vesen aus dems prudezs auy Das ander dar
umb zoren ze meyden sey wann zoren vnserm hezren yros
leich missuelt von manyezlay sach weyen vnd besunderleich
wann ez vnserm hezren sem hezbezy betrubt Dauon spricht
Gregorius Wenn dez zozn das yemut slecht vnd ubt so
bedrubt ez dem heiluyen yeist sem wonung vnd vertreibt
auch vndezweiln den vatez den sun vnd den heiluyen yeist
mit emandez aus semez hezbezy vnd furt den tiefel an
die stat Es missuelt auch die sund des zorns yot darumb
wann kainezlay sund noth missetat vnsezn hezren verssmecht
als zoren wann ez sich offenleich auf widez vnsezn hezrn
strekht Dauon spricht Iob xv° Er hat widez yot sem hennt
auf ezhebt vnd auf yespannt vnd widez den almachtyn
yot hat ez sich yestrekht vnd mit dem halss hat ez widez
In yelauffen An zornyez mensch betrubt vnsezn hezren
mit widezdrucz vnd wolt auch yezn an sem antlutz spurtzn
Als Iob spricht xxx° An memen anplikh furchten sy mcht
yespurtzen Das dritt ist wann zorn dem tiefel yar wol
yeuellt Am ezsten darumb wann dez tiefel plent den men
schen mit zoren vnd als dem himlischen vatez odez kumy
am vezstentyez [illegible]nez ynem vnd lieb ist Als yeschriben
ist Ruezbioz xvij° Also ist dem tiefel am plintez dienez
lieb vnd ynem dez tiefel tut als am rab wann dez ubez
am als kumpt so laufft ez als pald zu den auyen vnd
flukht die am ezsten aus Also plent auch dez tiefel den
menschen von allez ezst wann ez waiss das ez den men
schen darnach vell In die yruben todleihez sunden vnd
dez hellen Item zorn yeuellt auch dem tiefel wol wann